



## allfabeta infobrief Juli 2016

### termine + aktuelles + neuigkeiten + informationen + ideen + kontakte

#### Inhalt:

1. allfabeta Termine
  2. Veranstaltungen
  3. Informationen
- 

## 1. allfabeta Termine 2. Halbjahr 2016

### **allfabeta Samstagstreffen im Café Glanz:**

**Austauschen mit anderen allein Erziehenden. Die Kinder können Kontakte knüpfen. Mit Kinderbetreuung!**

**Samstag, 24.09. und 19.11.16, 14.30 – 17.00 Uhr**  
Kosten: 3.- für die Kinderbetreuung

Anmeldung jeweils bis zum Montag vor dem Termin erforderlich

**Samstagstreff spezial, 22.10.16**, 14.00 – 17.30 Uhr,  
Kosten 4,50 Euro pro Kinderbetreuung,  
Anmeldung bis Montag, den 17.10.16 erforderlich

**Adventsfeier: Samstag, 10. 12. 2016**, 14.30 -17.30 Uhr,  
Anmeldung bis Montag, den 05.12.2016 erforderlich

Bei allen Samstagstreffen gibt es eine Betreuung und ein Programm für die Kinder und Jugendlichen. AUCH für Geschwisterkinder!  
Getränke, Kuchen und Obst gibt es auf Spendenbasis.

---

## Vorankündigung: Themenabend

**Di 08.11.2016 18:30 – 20:30 Uhr**

Voraussichtliches Thema: Pflegestärkungsgesetz ab 2017, Änderungen und Auswirkungen  
Die Einladung kommt nach den Sommerferien.

---

**Für alle Veranstaltungen bitte wegen der Planung der Kinderbetreuung immer rechtzeitig anmelden unter: 089/62286287 oder allfabeta@siaf.de**

---



**Allfabeta macht Ferien: von 16.08. – 08.09. ist unser Büro nicht besetzt.**

---

## **2. Veranstaltungen**

### **ACHTUNG SOMMERFERIEN!!!**

### **Sportprogramm der LH München**

Die Stadt München bietet ein sehr buntes Sportprogramm für die Sommerferien an. Es gibt auch zahlreiche inklusive Angebote.

Mehr Infos unter:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/Sportangebote/Feriensportprogramm.html>

---

## Ferienpass der Stadt München

Abenteuer, Sport, Sprachen, Lesen, Musik, Kunst oder Wissen. Ferienpassangebote für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, **unabhängig vom Wohnort**.

Der Münchner Ferienpass 2015/2016 ist für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren, die ihre Ferien in München und Umland verbringen wollen. Auch Kinder und Jugendliche, die nicht in München und Umgebung leben, können diesen Pass erwerben.

Er bietet viele Tipps für aufregende Unternehmungen in und um München zu kostenfreien bzw. stark ermäßigten Preisen. Der Ferienpass ist ein kleines Gutscheineheftchen, in dem Gutscheine zum Herauslösen sind. Die Gutscheine stellen nur einen geringen Teil des Ferienangebotes dar. Mehr Unternehmungen, Aktionen und Kurse erscheinen in den dazugehörigen Infoheften (Teil 1 – ganzjährige Angebote, Aktionen in den Herbst-, Weihnachts-, und Faschingsferien, Teil 2 – Aktionen in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien). Zur Teilnahme an diesen Aktionen genügt das Vorzeigen des Ferienpasses (Gutscheineheftchen).

Übrigens: Der Münchner Ferienpass 2015/2016 gilt von den Herbstferien 2015 bis zu den Sommerferien 2016.

Mehr Infos unter:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt/Ferienangebote/Ferienpass.html>

---

## Sommerausflug "Kräuterwanderung durch den Ebersberger Forst"

**Sonntag 31.07.2016**, Treffpunkt: Hauptbahnhof an der Infotafel um 10.00 Uhr

Leitung: Savita Umoette, Maria Zarda, Dorrothea Soellner, Monika Merk (Kräuterpädagogin)

Wir fahren mit der S4 (Fahrzeit ca 50 Minuten) nach Ebersberg, Von dort starten wir eine schöne Weierwanderung um Ebersberg mit Picknick am Klostersee.

Die Kräuterpädagogin Moni Merk wird uns an diesem Tag begleiten, uns verschiedene essbare Kräuter und Pflanzen zeigen, vorstellen und probieren lassen. Dabei bleibt uns noch viel Zeit zum Spielen, Austausch, Brotzeit machen und Baden. Wir besorgen Essen für das Picknick, sowie Tickets für die S-Bahn.

Bitte gute Schuhe zum Laufen, Badesachen und/oder wetterfeste Kleidung sowie etwas zum Trinken mitbringen.

Gegen 19.00 Uhr kehren wir nach München zurück.

Kosten für Fahrt, Kräuterführung und Brotzeit:

Erwachsene Mitglieder 10,00 €, Nicht Mitglieder 14,00 €

Kinder ab 6 Jahren 2,50 €

Anmeldungen bis 15.07. unter 089-6927060 oder [info@vamv-muenchen.de](mailto:info@vamv-muenchen.de)

---

## Freizeit mit Hausbooten auf der Havel / Brandenburg

s. Anhang

---

## Termin vormerken: Tagung Leben pur 2017

wir freuen uns, Ihnen die interdisziplinäre Tagung Leben pur 2017 mit dem Thema: Gesundheit und Gesunderhaltung bei Menschen mit Komplexer Behinderung ankündigen zu dürfen.

In insgesamt 10 Vorträgen und 10 Workshops wird das Thema interdisziplinär beleuchtet. Die Tagung in München findet am 10. und 11. März in den Räumen des Holiday Inn Hotels statt.

In Hamburg wird die Tagung am 31. März und 1. April bei unserem Kooperationspartner Leben mit Behinderung Hamburg am Südring veranstaltet.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den für Sie passenden Termin bereits jetzt vormerken. Das detaillierte Tagungsprogramm wird voraussichtlich im Herbst 2016 veröffentlicht.

Genauere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stiftung leben pur unter folgender Adresse:

<http://www.stiftung-leben-pur.de>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nicola Maier-Michalitsch

Wissenschafts- und Kompetenzzentrum der  
Stiftung Leben pur  
Garmischer Str. 35  
81373 München

---

## Das PARTicipation-Seminar für Eltern behinderter Kinder

25./26./27.11.2016

"BAUSTEINE EINER POSITIVEN ZUKUNFT"

Das nächste Seminar findet wieder statt am 25.-27.11.2016 in München (Ort wird noch bekannt gegeben)

Das Seminar geht über drei Tage:

Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr

Samstag von 9:30 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 9:30 bis 17:00

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

Das 3-tägige Seminar kostet 90,- Euro pro Person\*

\* Wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben, sprechen Sie bitte mit uns.



Kontakt:

per Mail: [part@partinklusion.de](mailto:part@partinklusion.de)

per Telefon: +49 (0) 89 271 39 20

per Post: PARTicipation, Kyreinstraße 1, 81371 München

Einladung der Lebenshilfe München

## **Pflegestärkungsgesetz II – eine Reform des SGB XI**

27. Oktober 2016 | 18:00 - 21:00

Die Lebenshilfe München informiert ...

ab 2017 profitieren die Pflegebedürftigen in Deutschland vom Pflegestärkungsgesetz II. Mit dem 01. Januar 2017 gelten die neuen Leistungsansprüche in den 5 Pflegegraden. Die Beurteilung der individuellen Pflegebedürftigkeit erfolgt anhand des neuen Begutachtungsverfahrens (Begutachtungsassessment).

Die Reform des SGB XI wird weitreichende strukturelle Änderungen mit sich bringen.

Für die Versicherten wird es damit einhergehend wichtige Änderungen bei den Leistungen geben.

Referent: Herr Rolf Scheu (MDK Bayern)

Den Informationsflyer des Bundesministeriums für Gesundheit zu diesem Thema finden Sie hier.

<http://www.lebenshilfe-muenchen.de/wp-content/uploads/Informationsflyer-Pflegestärkungsgesetz-II.pdf>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort  
Lebenshilfe München e.V. / 1. OG Vortragssaal  
St.-Quirin-Str. 13a  
München, 81549 Deutschland

**ANMELDUNGEN sind ab 19.09.2016 möglich:**

Tel. 089 69347 – 130  
Fax 089 69347 – 132  
fud@lebenshilfe-muenchen.de

---

## **Informationen**

### **Heilmittel-Richtlinie: Anpassung der Regelungen zum langfristigen Heilmittelbedarf**

Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die langfristige Verordnungsmöglichkeit von Heilmitteln neu geregelt. In der Heilmittel-Richtlinie (HeilM-RL) sind zukünftig diejenigen Diagnosen gelistet, bei denen von einem langfristigen Heilmittelbedarf auszugehen und somit auf ein Antrags- und Genehmigungsverfahren generell zu verzichten ist. Zudem können Versicherte, bei denen keine der gelisteten Diagnosen vorliegt, bei ihrer Krankenkasse eine langfristige Heilmittelgenehmigung beantragen. Der Beschluss tritt frühestens zum 01.01.2017 in Kraft.

Mehr unter:

<https://www.g-ba.de/informationen/beschluesse/2590/>



## Müttertelefon

**0800 / 333 2 111**

Täglich steht das Müttertelefon Frauen zur Verfügung, die eine Gesprächspartnerin suchen. Zwischen 20 Uhr und 22 Uhr können Mütter kostenfrei und anonym 0800 / 333 2 111 wählen und werden mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin verbunden. Sie schenkt ihnen Aufmerksamkeit, hört zu, tröstet, ermuntert und vermittelt an Fachberatungen weiter. Das Müttertelefon ist bundesweit erreichbar.

Zum Team gehören ca. 50 fachlich gut geschulte Frauen, die selbst Mütter sind. Sie haben bisher mehr als 10.000 Gespräche geführt – geduldig, mitfühlend, kompetent und nie unter Zeitdruck.

Es werden stets interessierte Frauen gesucht, die neu ins Müttertelefon einsteigen wollen. Das Müttertelefon ist ein Projekt der Frauen Sinnstiftung.

### **Kontakt:**

Annette Janssen

Telefon 040 / 51 90 00-881

a.janssen[at]kirche-hamburg-ost[dot]de



dieses Internetprojekt hilft

bei der Suche nach Unterstützung für Ihre selbstbestimmte Lebensführung

bei der Suche nach einem interessanten Arbeitsplatz

bei der Suche nach Informationen rund um die Behindertenassistenz

---

## TIPP für wichtige rechtliche und sonstige Informationen

Die Internetseite des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen bietet eine Fülle an Informationen zu verschiedenen Themen wie z.B.

Kindheit, Jugend und Familie

Förderung und Bildung

Teilhabe am Arbeitsleben

Frauen mit besonderen Herausforderungen.

Auch gibt es einen Rechtsratgeber mit aktuellen Urteilen und Argumentationshilfen z.B. zu

Grundsicherung  
Heilmittelversorgung  
Kindergeld  
Schulrecht  
Eingliederungshilfe,  
usw..



[bvkm.de](http://bvkm.de)

## Selbständig zuhause

Viele Menschen mit Behinderung möchten möglichst selbständig in der eigenen Wohnung leben. Eine aktuelle Broschüre zeigt, welche Hilfen es gibt.

› [Mehr Informationen unter www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de)

---

## "Seh-Reise" - der inklusive Fotowettbewerb

Bis 25. September 2016

die Aufklärungskampagne „**Woche des Sehens**“ hat unter dem Titel „**Seh-Reise**“ einen **Fotowettbewerb** gestartet. Das Besondere: Auch **blinde und sehbehinderte Fotografen** sind zum Mitmachen eingeladen.

Mehr dazu erfahren Sie unter [www.woche-des-sehens.de/fotowettbewerb/](http://www.woche-des-sehens.de/fotowettbewerb/)

---

## Foto-Wettbewerb zum Thema Inklusion

15. Juli bis 15. August 2016

„**Selbstbestimmt!**“ - so lautet das Thema eines Foto-Wettbewerbs, den das städtische Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) am 15. Juli gestartet hat. Im Rahmen der Kampagne „**Was heißt hier Inklusion?**“ können Bürgerinnen und Bürger dem Koordinierungsbüro ein Foto zu diesem Thema mailen und Geldpreise bis zu 1.500 Euro gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. August. Was bedeutet „Selbstbestimmt!“ im Rahmen von Inklusion von Menschen mit Behinderungen? Mit welchen Bildmotiven lässt sich das Thema „Selbstbestimmt!“ in diesem Sinne fotografisch darstellen und umsetzen? Vier Wochen lang haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ein Foto an das Koordinierungsbüro zu mailen.

Die eingesandten Fotos werden von einer Jury gesichtet und bewertet, die Gewinnerinnen und Gewinner werden Ende dieses Jahres auf einer Abschlussveranstaltung bekannt gegeben. Die Preise überreicht **Bürgermeisterin Christine Strobl**, die auch die Schirmpatenschaft für diese Aktion übernommen hat.

Weitere Informationen gibt es unter [www.muenchen-wird-inklusiv.de/wettbewerb/](http://www.muenchen-wird-inklusiv.de/wettbewerb/).